



TUSCH FESTWOCHE

THEATER UND SCHULE BERLIN 15. - 21. MÄRZ 2012 IM PODEWIL | BERLIN MITTE

DONNERSTAG 15. MÄRZ 2012

FESTIVAL-ERÖFFNUNG 15. MÄRZ 2012 | 17:00 UHR

TUSCH VIELFÄLTIG.
70 TUSCH-Schüler/innen zeigen in Performances, was sie drauf haben.
TUSCH OFFIZIELL.
Festivaleröffnung mit Staatssekretär Mark Rackles, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, TUSCH-Schülern/innen – und Musik.
TUSCH PRÄSENTIERT.
Ein Hut, ein Zauberstab – kein weißes Kaninchen! Zur Eröffnung präsentiert TUSCH eine der aktuellen 38 TUSCH-Inszenierungen.
TUSCH LÄDT EIN.
Eröffnungsfeier zum Reden, Essen, Trinken, Tanzen.



FREITAG 16. MÄRZ 2012

9.00 Uhr Programm 1 für Grundschulen

Staatsballett Berlin – Tanz ist KLASSE! | Grundschule am Rüdeshheimer Platz
DREI HASELNÜSSE FÜR DEN MAUSEKÖNIG
Die Mäuse schenken ihrem König die einzigen drei Nüsse ihres Haselstrauchs. Die Zaubernüsse führen den Mausekönig in wunderbare Welten, in denen er sich durch einen Schneesturm kämpft und die Nüsse gegen unheimliche Wesen verteidigen muss.
Leitung: Birgit Brux, Tobias Reiser, Violetta Scholz, Ingrid Frank, Ruth Ineichen, Mia Mesenholl

SCHAUBUDE BERLIN | Bouché-Grundschule
BATTLE – EIN SPIEL ÜBER DAS LEBEN
Rapper One Piece hat einen guten Kumpel, Chypy XD hat Stress mit seinem Bruder, Officer Max knöpft sich den Gangster Hasim vor, die schüchterne Tamara hat einen verrückten Tick, Mr. Body und Mr. Guard sind hinter der Mäusesprecherin her... Die in gemeinsam entwickelten Szenen entstandenen Figuren erzählen von ihren Wünschen und Sehnsüchten, von Streitereien und Schwierigkeiten. Wie in einem „Battle“ prallen sie aufeinander, rappen, turnen, singen und messen sich in einem turbulenten Spiel.
Leitung: Ivana Sajević, Inga Schmidt, Bettina Debus, Daniela Besch

SAMSTAG 17. MÄRZ 2012

15.30 Uhr Programm 5 für Sek I / Sek II

Außenspielstätte Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik
Erich Weinert Str. 103 | Tram M2 Erich Weinert Str.
theater 89 | Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik
PLANETEN-HOPPING. EINE REISE DURCH DEN WELTRAUM
Inspiriert von der Erzählung „Der kleine Prinz“ werden Episoden gezeigt, in denen der Kleine Prinz seinen Planeten verlässt, um Freunde zu finden, und dabei verschiedene Planeten besucht. Komische Begegnungen der unterschiedlichsten Art weisen pointiert auf das Absurde im modernen Gesellschaftsleben, ein hoher Anreiz für die Schüler/innen Kostproben ihres artistischen Talents zu zeigen.
Leitung: Hans-Joachim Frank, Jörg Mihan, Jens Kögler

Theater im Palais | Anna-Seghers-Schule DER GRAF VOM ÖDEN LAND
Ein Staatsanwalt flippt aus. Erst still für sich, dann laut und tatendurstig. Ein Mörder hat ihm die Augen geöffnet. Er verlässt seine großbürgerlichen Existenz und macht sich auf die abenteuerliche Suche nach einem verpassten Leben. Stets verfolgt von Live-Reportern, wird der „Graf vom öden Land“ für die einen zum Schrecken, für die anderen zum Helden.
Leitung: Heiko Ledrich, Stefan Kleinert

FREITAG 16. MÄRZ 2012

12.00 Uhr Programm 2 für Grundschulen

THEATER AN DER PARKAUE | Schule am Falkplatz
MITTEN IN DER MITTE
Jules Verne erfand eine „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Schüler/innen der 6c lassen sich davon zu eigenen Mitte-Expeditionen inspirieren: Wie ist es auf der Mitte der Schullaufbahn? Wo ist eigentlich die geografische Mitte Berlins? Und was hat es auf sich mit Mittelpunkt-Sein, Mittelmäßigkeit und Mittelwerten?
Leitung: Sofie Maruschka Hüslar, Anne Paffenholz, Hendrik Zeidler Musik: Anton Berman

Die Gorillas | Clara-Grunwald-Grundschule IMPROSHOW FÜR UND VON KIDS
Spontaneität steht hier im Zentrum. Jede Szene birgt Unerwartetes. Das Publikum wird zum Ideengeber für Geschichten und Figuren. Die zwanzig Spieler/innen improvisieren unterschiedliche Situationen, kreieren einzigartige Figuren und präsentieren ein Spiel mit schnellen Wechslen und überraschenden Monologen.
Leitung: Billa Christe, Kristiane Künzel, Regina Fabian

SAMSTAG 17. MÄRZ 2012

17.00 Uhr Programm 6 für Sek I

Außenspielstätte am Deutschen Theater Deutsches Theater | Georg-Herwegh-Oberschule
NACHTS
30 Schüler/innen einer 8. Klasse ziehen in das Kinderzimmer des Jungen DT ein und füllen den Raum mit ihren Instrumenten und Phantasien. Die Zuschauer bekommen in exklusiven Führungen Einblicke in die Nachtseiten jugendlicher Lebenswelten: Wenn es Nacht wird im Kinderzimmer, fallen seltsame Wesen und unerwartete Gäste ein.
Leitung: Bettina Grah, Verena Ries, Sabine Hakimpour, Marina Kranz, Eva Witting, Kristina Stang

19.00 Uhr Programm 7 für Sek II
Neuköllner Oper | Lilienthal-Gymnasium KUNSTSTÜCKE
Wann warst Du das letzte Mal im Museum? Keine Ahnung? Warum? Öde? Was anderes: Kennst Du Piet Mondrian? Oder René Magritte? Noch was: Was denkst Du über den Renaissance-Menschen? Alles out? Schade! Kleine Einblicke in überraschende Hintergründe erlauben die „Lili-D5sis II“. Willkommen im Museum!
Leitung: Nicole Bohnet-Kohlhoff, Steffi Garke, Eliane Huttmacher

FREITAG 16. MÄRZ 2012

14.00 Uhr Programm 3 für Sek I

ATZE Musiktheater | Gustav-Freytag-Oberschule
TFACHSNIEDL – IST DAS JETZT DIE REALITÄT?
Wie werden Schüler im Jahre 2072 wohl lernen? Wird es noch Lehrer geben oder wird das Wissen nur noch gespritzt? Die Spieler/innen begeben sich auf eine abenteuerliche Reise, bei der die Herausforderung lautet: „Finde deine Tfhacsnediel!“ Nur wer seine persönliche Aufgabe im Schulraumschiff besteht, erreicht das nächste Leistungslevel. Es geht um Alles: Wer sich selbst rettet, rettet die Welt!
Leitung: Jens Vilela Neumann, Stephanie Scheubeck, Katja Hannert, Christian O. Hille, Robert Wissmann, Heike Andruck

DOCK 11 | Sekundarschule Wilmersdorf
„KOMOT“ – THE NEXT GENERATION / TANZPERFORMANCE
Ganz gewöhnliche Nachbarn. Verschiedene Facetten menschlicher Verhaltensweisen werden choreographisch unter die Lupe genommen, die Phobien und Paranoia politischer und kultureller Differenzen performanceartig zur Schau gestellt. Die Dialoge sind von den Schülern/innen des Sport- und Wahlpflichtkurses Kunst der Jahrgänge 7 und 10 – teils in englischer Sprache – eigenständig entwickelt worden.
Leitung: Nir de Volff, Ben Block, Antje MacLean

SAMSTAG 17. MÄRZ 2012

Fortsetzung Programm 7 für Sek II

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz | Victor-Klemperer-Kolleg
LEBENSMASKE.FRATZE.MENSCH.
Die Spieler/innen balancieren als Persona non grata – vom emphatischen Liedgut eines fernen Chors zum Handeln aufgerufen – auf ihrer zur instabilen Plattform gewordenen Überlebens-Szenarie. Deren Gleichgewicht muss letztlich kippen, da der Mensch außer Stande ist, hinter seiner Fratze hervorzutreten. Ausgehend von Heiner Müllers „Bertolt Brecht/ Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer“ versucht das TUSCH-Projekt, die tödende Maschinerie des Krieges und ihrer Manager als Kreislauf aufzuzeigen und endet in einem zukünftigen Gegenwartsszenario der 'toten Stadt Berlin'.
Leitung: fkuhn, Lisa Brüning, Roger Jansen

SONNTAG 18. MÄRZ 2012

15.00 Uhr Programm 8 für Grundschulen

Astrid-Lindgren-Bühne (FEZ) | Grundschule am Teutoburger Platz
ANPFIFF
Mit anderen zusammen etwas auf die Beine zu stellen, ist eine tolle Sache. Da sprudeln die Ideen, plötzlich knistert es im Raum! Welche Idee setzt sich durch und wer bestimmt die

FREITAG 16. MÄRZ 2012

19.00 Uhr Programm 4 für Sek I / Sek II

GRIPS Theater | 9. Sekundarschule in der Graefestraße
LEBEN-EBEN
Eine Wohngemeinschaft im Kreuzberger Kiez, zusammengewürfelt aus unterschiedlichen Menschen, die versuchen, den Alltag zu bewältigen, mit Herz, Verstand und jeder Menge Emotionen. Und darum geht's: Wer macht was, wer macht nichts, wer setzt sich durch, wer sagt nie was, wer fühlt sich geborgen, wem wird das alles zuviel, wer ist auf wen eifersüchtig, was schwappt von draußen rein, wer kümmert sich, wer kauft ein, wer putzt, wer ist nur mit sich selbst beschäftigt und wer ist eigentlich warum da? Leben eben!
Leitung: Birgit Liebau, Claudia Schüler, Regina Simmet

Die Gorillas | Ellen-Key-Schule
DIE FANTASTISCHEN WELTEN DER IMPRO-ELF
Wer? Wo? Mit wem? Warum bin ich? Das müssen die spielwütigen Spielerinnen und Spieler auf Zuruf aus dem Publikum in jeder Szene neu improvisieren. Sich dieser Herausforderung immer wieder mit Lust und Fantasie zu stellen und eine Reise durch unbekannte Dimensionen anzutreten, darum geht es in unserem Stück.
Leitung: Barbara Klehr, Uta Martin

SONNTAG 18. MÄRZ 2012

Regeln? Ein Theaterstück zur Entstehung eines Theaterstücks mit vielen kleinen und einem großen Team. Und alle spielen mit bis zum Abpfeiff!
Leitung: Vera Hüller, Claudia Hafner, Johanna Magister

GRIPS Theater | Rothenburg-Grundschule
WORAN BIST DU REICH?
Die Clique besteht aus vielen Freunden. Die Mutter macht ihren Kindern ständig schöne Geschenke. Die Band hat viel Zeit und Kreativität. Und die Familie trifft sich immer zum gemeinsamen Essen. Doch ist wirklich alles so schön, wie es den Anschein hat? Welcher Reichtum ist wieviel wert? Und warum verschwindet eigentlich immer der Opa?
Leitung: Anne Herrmann, Anne Schwarz, Eva-Maria Bartholomäus

Rothenburg-Grundschule | Elterntheatergruppe
DAS BEGRÜSSUNGSKOMITEE
Bei einer GEV (Gesamtelternversammlung) beschließen einige Eltern, jeden, der in die Schule kommt, persönlich zu begrüßen. Bestimmt fällt es den Kindern leichter, in die Schule zu gehen, wenn eine Mutti sie in den Tag begleitet. Allerdings müssen auch manche Mütter dazulernen, denn Kinder muss man auch loslassen können...
Leitung: Eva-Maria Bartholomäus

SONNTAG 18. MÄRZ 2012**19.00 Uhr Programm 9 für Sek II****MAXIM GORKI THEATER | Max-Beckmann-Oberschule BERLIN-GESÄNGE**

Was ist die Stadt? Was ist an und in Berlin (i)ebenswert? Was stößt uns ab, was zieht uns an? Warum wollen alle nach Berlin? In einer bunten Collage spüren 21 junge Leute dem Hype um ihre Heimatstadt nach.
 Leitung: *Claudia Kügele-Jeschal, Magdalene Brandt*

Schaubühne am Lehniner Platz | Sophie-Charlotte-Oberschule HIER. DORT. DAZWISCHEN.

Die Bühne bebt. Alexandra tanzt. Um sie herum ist Party. Die Stimmung ist großartig, das Licht bunt, die Musik laut. Alle tanzen, Alexandra mittendrin. ER nähert sich ihr. Die beiden tauschen Blicke, kommen sich näher. Er umschlingt ihren Körper, sie schmiegt sich an ihn – sie tanzen heiß und innig. Sie werden beobachtet. Es macht ihr nichts aus. Das Licht wird dunkler. Plötzlich ein Alltagsgeräusch! Was war das? Warum schauen die Leute Alexandra so wissend an? Wo ist sie? Wo ist ER? Alexandra fühlt sich verfolgt: Von ihrer Phantasie, ihrer Familie, von den eigenen Ansprüchen. Die Grenzen verschwimmen. Etwas hat begonnen, nur was?
 Leitung: *Anne Schneider, Daisy Böhme*

MONTAG 19. MÄRZ 2012**9.00 Uhr Programm 10 für Grundschulen****Fliegendes Theater | Grundschule auf dem Tempelhofer Feld ALLES ZIRKUS**

Die Klasse steckt in den Vorbereitungen für eine Zirkusvorstellung. Alles läuft gut, bis ein Kind entdeckt, dass sein Glücksring verschwunden ist. Die üblichen Verdächtigen sind schnell gefunden. Aber was ist wirklich passiert? Die Kinder begeben sich auf die Suche. Was für ein Zirkus! Die Spielidee ist inspiriert von Christine Nöstlingers Buch „Pudding Pauli rührt um“.
 Leitung: *Edelgard Hansen, Ulla uantz, Alexandra Böttger*
 Mitarbeit: *ufa Kindercircus Tempelhof*

Schlossplatztheater Berlin | Schule an der Wuhlheide GLÜCKSSACHE

Ist Glück Zufall, also Glückssache? Was bedeutet Verlust - macht der unglücklich? Hans im Glück nahm jeden Verlust gelassen hin und ging glücklich weiter seines Weges. Warum? Die 23 Schüler/innen der 5c machen sich auf die Suche nach Antworten. Einige finden sie beim Improvisieren, beim Rap-Texten und in Interviews. Was für ein Glück!
 Leitung: *Angelika Ludwig, Ingo Volkmer, Gerlinde Frank* Musik: *Johannes Meißner*

MONTAG 19. MÄRZ 2012**WERKSTATT studiobühne****10.30 Uhr Programm 11 für Grundschulen****Theater auf der Zitadelle | Paul-Braune-Schule VON EINEM, DER AUSZUG DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN?**

Da gibt es jemanden – Hans – der keine Angst hat, niemals! Gut, das ist ein Märchen, denn es kommen auch Gespenster darin vor und die gibt es schließlich auch nur im Märchen. Ist man dumm, wenn man keine Angst hat, oder hat man dann keine Phantasie? Ein Märchen, erzählt mit selbst gebauten Schattenfiguren, die einem auch das Gruseln lehren könnten.
 Leitung: *Regina Wagner, Ralf Wagner, Inge Gutekunst*

Theater o.N. | Grundschule am Schleipfuhl ESSEN

Wir essen Döner. Der kostet 1,99 EUR! Den bekommt man in Helle Mitte. China-Nudeln gibt es bei NETTO. Wir haben Fragen an unsere Brotbüchse. Sollen wir sie für dich öffnen? Wir könnten uns Pommes in die Ohren stecken, wenn uns langweilig wird. Oder Zwiebeln essen und dann "gute Nacht" hauchen. Wir erzählen euch was. Mit Stimmen und Tönen. Und wer kein Schlagzeug hat, muss Töpfe nehmen!
 Leitung: *Cindy Ehrlichmann, Iduna Hegen, Martina Roth* Musik: *Andreas Pichler*

MONTAG 19. MÄRZ 2012**WERKSTATT Studiobühne****12.30 Uhr Programm 12 für Grundschulen****HfS ERNST BUSCH, Abt. Puppenspielkunst | Paul-Dohrmann-Schule TANZ DER ZWERGPIRATEN**

Die Zwergpiraten retten Käpt'n Blaubär vor dem Ertrinken und reisen danach lange gemeinsam über die Weltmeere. Leider ist der Käpt'n nach 5 Jahren zu groß für das Zwergenschiff. Mit einem Tanz verabschieden sie sich von ihm und lassen ihn auf einer Insel zurück.
 Leitung: *Bahar Meric, Ruth Krüger-Bajinsky*

Das Weite Theater | Wilhelm-Hauff-Grundschule DIE VERRÜCKTE ERFINDEWERKSTATT

Die Erfinder der Klasse Jül b gewähren Einblick in ihre fantasievolle aktuelle Produktpalette: Intergalaktische Flugmaschinen und multifunktionale Roboter sind zu bewundern. Außerdem gehören fetzige Lieder und Raps zum vielseitigen Programm der 6-10jährigen Erfinder.
 Leitung: *Hanna Essinger, Martin Karl, Maria Böhm, Katrin Mielke*

MONTAG 19. MÄRZ 2012**14.00 Uhr Programm 13 für Grundschulen****Vaganten Bühne | Moser-Schule MUT - EIN THEATERFILMPROJEKT**

Über 5 Tage erarbeiteten 18 Schüler/innen der Klasse 5a verschiedene Szenen zum Thema "Mut", die sie am Ende der Schulprojektwoche präsentierten. Begleitend entstand dieser Film mit Interviews sowie kleinen Sequenzen alltäglicher Situationen, in denen man Mut beweisen muss.
 Film: *Michael Gabat www.mishawa.com*
 Leitung: *Astrid Petzoldt, Caroline Passauer*

Platypus Theater | Aziz-Nesin-Grundschule DER PRINCE ILE DILENCI

Zwei sich ähnelnde Jungen, Eddy „The Prince of Wales“ und der Straßenjunge Tom, begegnen sich zufällig und tauschen ihre Kleider. In ihren neuen Rollen sehen sie die Welt mit anderen Augen. Inspiriert von „Der Prinz und der Bettelknabe“ von Mark Twain werden drei Variationen auf Englisch, Türkisch und Deutsch gezeigt.
 Leitung: *Melissa Holroyd, Barbara Schindler, Gülen Ipek Abali, Gönül Gürtunca, Heike Ulbrich, Heike Henkhaus, Aysel G. Özel, Elif Özüt*

MONTAG 19. MÄRZ 2012**19.00 Uhr Programm 14 für Sek II****bat Studiotheater | Fichtenberg-Oberschule FORMIDABEL**

Die Oma spielt Videospiele, der Vater experimentiert, während die Affäre der Mutter mit am Frühstückstisch sitzt. Artur versucht Ordnung und damit (s)eine Vorstellung von Form in seine Welt zu bringen. Das Stück thematisiert den Konflikt zwischen einem totalitären Sohn und seiner nach Lust und Laune lebenden Familie.
 Leitung: *Sophia Sewig, Janet Stornowski*

Vaganten Bühne | Moser-Schule NACH LINKS! - ODER DOCH NACH RECHTS?

Das Leben verlangt ständig Entscheidungen von uns! Gehe ich zielstrebig geradeaus oder biege ich plötzlich ab ... eine Lebenslinie, eine Fieberkurve des Lebens entsteht. Ausgehend von eigenen Zukunftsvisionen und Künstlerbiografien werfen die Jugendlichen einen spielerischen Blick auf Situationen, in denen sowohl die Chance des großen Glücks als auch das Wagnis des Scheiterns liegen.
 Leitung: *Sabine Wiedemann, Astrid Petzoldt*
 Bühne: *Olga Lunow*

DIENSTAG 20. MÄRZ 2012**9.00 Uhr Programm 15 für Grundschulen****Komische Oper Berlin | Ev. Schule Wilmersdorf DER SCHNEEZAUBER**

„Ich habe mich mit Kay befreundet, aber auf einmal hat er mich komisch angeguckt und mich geärgert. Da waren wir nicht mehr befreundet.“ In Bildern und Klängen wird die Geschichte einer verlorenen Freundschaft nach Andersens „Schneekönigin“ erzählt.
 Leitung: *Tobias Reiser, Alta Rose-Stockmeier*

Friedrichstadt-Palast | Ludwig-Cauer-Grundschule AUF DER JAGD NACH CAPTAIN JACK

Eigentlich will Lisa nur ihrem Onkel Martin helfen, die „Alte Berta“ wieder seetüchtig zu machen. Doch im Handumdrehen findet sie sich mitten auf hoher See wieder. In einem atemberaubenden Abenteuer gerät Lisa von Afrika über Hollywood nach China... Doch eine Frage bleibt: Wo ist Captain Jack?
 Leitung: *Christina Tarelkin, Thomas Greve, Kai Schwegel* Musik: *Michael Seidel*

DIE SEERÄUBER
 Ein Leseabend von zwei Schwestern gerät aus dem Ruder. Es entwickelt sich eine spannende Geschichte mit viel Musik, in der von Piraten, Schatzsuchern und einer afrikanischen Prinzessin erzählt wird.
 Leitung: *Brigitta Deckenbach, Olaf Berger, Chris Dehler, Thomas Greve*

DIENSTAG 20. MÄRZ 2012**12.30 Uhr Programm 16 für Sek I****Ballhaus Naunynstraße | Röntgen-Schule WARTEN AUF GLÜCK**

Glück ist ein vielschichtiger Begriff, der einerseits eine Empfindung beschreibt, andererseits aber auch Vorgänge wie den „glücklichen Zufall“. Was Glück bedeutet und wie man es erfährt, untersuchen die Schülerinnen und Schüler in Gesprächen und Improvisationen. Jeder hat andere Ideen vom Glück. Gibt es ein Rezept? Kann man es herbeiführen oder ist es bloß ein biochemischer Prozess?
 Leitung: *Ayhan Sönmez, Christine Mark*

THEATER AN DER PARKAUE | Melanchthon-Schule DER MEXIKANER IN DER SCHULTÜTE - EINE KLASSENFAHRT

Wo bin ich hier? Schau doch mal nach unten! Oh mein Gott, warum schwebte ich? 33 Schüler/innen langweilen sich, heben ab und fliegen weg. Aus ihren Texten entsteht eine Collage: Eine Klassenfahrt, auf der man rülpfenden Vögeln und zwinkernden Mädchen begegnet.
 Leitung: *Franziska Seeberg, Julia Schreiner, Antje Maeder*

MITTWOCH 21. MÄRZ 2012**WERKSTATT Studiobühne****9.30 Uhr Programm 17 für Sek I****HEBBEL AM UFER HAU | Sekundarschule Skalitzer Straße APOKALYPSE!**

Die Erde bebt. Das Feuer ist gierig, Tsunamis rollen. Wirbelstürme fegen. Meteoriten hageln. Die Straßen brechen auf. Die Städte stürzen ein. Wer überlebt? Ist der Untergang noch zu verhindern? Zu sehen sind apokalyptische, theatrale Computerspiele mit echten Menschen. Und die echten Zuschauer dürfen sie spielen.
 Leitung: *Anna Fries, Nele K. Lenz, Febi Gabienoo*

Schlossplatztheater Berlin | Schule an der Dahme IM ZEICHEN DER LIEBE

Wenn sich 16 Schüler/innen und Schüler fragen, was Liebe ist, dann kommen wahrscheinlich 16 verschiedene Sichtweisen dabei heraus. Die Szenencollage dreht sich um alles, was das Herz beghrt.
 Leitung: *Thea Schrader, Latanja McConahay, Daniel Drabek*

THEATER STRAHL | Peter-Paul-Rubens-Schule | 8. ISS Tempelhof-Schöneberg WIE ÜBERLEBE ICH ALS TEENAGER

Wie überlebe ich meinen ersten Kuss, meine erste Freundin, meinen MSA, mein nächstes

MITTWOCH 21. MÄRZ 2012

Computerverbot, die Zeit ohne Musik oder auch meinen nächsten Bubble-Tea? Eine szenische Teenager-Collage aus vielen Frage- und Ausrufezeichen!
 Leitung: *Ann-Marleen Barth, Oliver Moritz, Frauke Eidner, Norbert Raabe*

12.00 Uhr Programm 18 für Sek I**Deutsche Oper Berlin | 5. Schule Charlottenburg WAS ZUM LEBEN FEHLT**

Wohin mit aller Pädagogik, wenn Theater einen nur sehr geringen Stellenwert hat, die Zigarette hingegen für einen Moment das Allerwichtigste bedeutet. Das Wort Augenhöhe wird zur Basis, das Wort Respekt zum Arbeitsmaterial – reicht das aus, um eine Aufführung zu Stande zu bringen? Dieser Versuch wird mit Hilfe des vorrevolutionären Textes von Beaumarchais, „Figaros Hochzeit“, gestartet.
 Leitung: *Silvia Nartschick, Rahel Fiona Juschka, Curt A. Roesler, Tatjana Albrecht, Marcel Krüßmann*

JugendTheaterWerkstatt Spandau | Schule an der Haveldüne WAHNSINN, DAS IST VIELLEICHT VIEL BEDEUTUNG

Ein Schüler einer 7. Klasse behauptet, nichts im Leben sei von Bedeutung und dass es sich deshalb nicht lohne, irgendetwas zu tun.

MITTWOCH 21. MÄRZ 2012

Doch stimmt das wirklich? Inspiriert von Janne Tellers Roman „Nichts“, begeben sich die Spieler auf die Suche nach Bedeutung und zeigen erste Ergebnisse.
 Leitung: *Natalia Matthies, Annette Ollefs*

Staatsoper im Schiller Theater | Gottfried-Keller-Oberschule DARF ICH SEIN WAS ICH WILL? - NACH LA TRAVIATA

Wie frei ist die „freie Entfaltung“? Welche Einflüsse prägen die Persönlichkeit? Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich seit Anfang des Jahres mit der Oper „La Traviata“, in der eine Edelprostituierte im 19. Jahrhundert ungewöhnlich selbstbestimmte Entscheidungen trifft. Auf der TUSCH-Festwoche werden erste Werkstatteergebnisse präsentiert.
 Leitung: *Leonie Arnhold, Annette Fluschnik*
 Chor: *Uwe Kany*

19.00 Uhr Programm 19 für Sek II**English Theatre Berlin | Heinrich-Schliemann-Oberschule THE SPY**

Auf ins Science-Fiction-Zeitalter der nahen Zukunft! Wie wird sich die Welt verändern, wenn wir uns erst einmal genetisch manipulieren lassen können? Mit "Romeo und Julia in der Zukunft" zeichnen die Spielerinnen und Spieler das Szenario einer zweigeteilten Ge-

MITTWOCH 21. MÄRZ 2012

sellschaft. Was wird diesmal das Schicksal der zwei unglücklich Liebenden sein? – in englischer Sprache –
 Leitung: *Minna Partanen, Inka-Charlotte Palm, Mechthild Pieper*

Sophiensaele | Max-Planck-Schule VIEL LÄRM UM NICHTS

Was geschieht, wenn man ein amüsant-schlagfertiges Liebespaar wider Willen zusammenbringt? Wohin führt ein einfältiges Gerichtsdienerpärchen, das sich als unfähig erweist, ein Verhör durchzuführen? Warum liebt Claudio Hero plötzlich nicht mehr und was hat ein gewisser Don Juan damit zu tun? Verknüpft man diese drei Handlungsstränge, kommen wir zu einer fröhlichen Shakespeare-schen Komödie. Sichtbare und unsichtbare Masken, Verkleidung und Verstellung, Täuschung durch Augenschein und Hörensagen, weisen auf das zentrale Thema von Verknennung und Erkenntnis.
 Leitung: *Constanze Koch, Monika und Claudia Wiedemer*

